

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine \(SBU\) und der Sicherheitsdienst der Ukraine haben die Raketenkorvette „Boikij“ in Kronstadt angegriffen](#)

03.06.2026

Die Drohnenstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte und der Sicherheitsdienst der Ukraine meldeten den Beschuss der russischen Korvette „Boikiy“, die als Träger für Raketenwaffen dient, im Marinestützpunkt Kronstadt im Leningrader Gebiet der Russischen Föderation.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Drohnenstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte und der Sicherheitsdienst der Ukraine meldeten den Beschuss der russischen Korvette „Boikiy“, die als Träger für Raketenwaffen dient, im Marinestützpunkt Kronstadt im Leningrader Gebiet der Russischen Föderation.

Quelle: : Robert „Madyar“ Brovdi, Kommandeur der Streitkräfte der Ukraine, und der Sicherheitsdienst der Ukraine auf Telegram

Details: : Der Sicherheitsdienst der Ukraine gab an, dass ukrainische Drohnen in Kronstadt einen Angriff auf den Liegeplatz der Kriegsschiffe geflogen hätten und dass die Ergebnisse des Angriffs sowie das Ausmaß der den Angreifern zugefügten Schäden derzeit ermittelt würden.

Zitat von Madyar: : „Die Drohnen des 1. Operationszentrums des SBS haben die Korvette ‚Boikiy‘, einen Träger für Lenkwaffen, aufgespürt und in Brand gesetzt.“

Details: : Seinen Angaben zufolge wurde das Schiff, das sich seit Februar zur planmäßigen Reparatur im Veleschynsky-Trockendock in Kronstadt befindet, um 6:35 Uhr morgens getroffen.

```
.responsive-video { position: relative; width: 100%; padding-bottom: 56.25%; height: 0; overflow: hidden; background: #000; border-radius: 8px; }
```

```
.responsive-video video { position: absolute; top: 0; left: 0; width: 100%; height: 100%; object-fit: cover; }
```

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.